

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4221-02	Termin 17.12.2018	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
05.12.2018 17.12.2018	Schulausschuss Rat der Stadt		V B		

Beratungsgegenstand

Errichtung des Bildungsgangs "Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker, Schwerpunkt Multimedia)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage C 1 in Verbindung mit C 4, gem. § 2 Nr. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK) Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gem. § 81 Abs. 2 und 3 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) ab dem Schuljahr 2019/2020 die Änderung bzw. Umwandlung des Bildungsgangs „Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent)“

in den Bildungsgang

„Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker, Schwerpunkt: Multimedia (dreijährig))“, APO-BK Anlage C1 in Verbindung mit C 4, gem. § 2 Nr. 1. Der Bildungsgang soll zunächst einzügig – mit der Option auf Zweizügigkeit - errichtet werden.

Bereichsleiterin Bereich 3-3	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Jordan-Ecker Datum 19.11.2018	Münich Datum 19.11.2018	Datum	Schranz Datum 21.11.2018
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4221-01	Termin 17.12.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒ [X]

ja ☐ []

b) Sonstige

Begründung

Das Hans-Sachs-Berufskolleg hat mit Schreiben vom 23.10.2018 die Änderung bzw. Umwandlung des Bildungsgangs

„Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent)“

in den Bildungsgang

„Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker, Schwerpunkt: Multimedia (dreijährig))“

beantragt.

In den letzten Jahren zeigte sich zunehmend ein kontinuierlicher Bedarf an Informatikerinnen und Informatikern, die auch mit gestalterischem Wissen helfen den alltäglichen Umgang mit Informationen weltweit zu stabilisieren und noch besser nutzbar zu gestalten. Der Anspruch an diese Berufsbild hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Informatikerin/zum einem Informatiker entwickelt, die /der auf einer fundierten und breiten informationstechnischer Ausbildung aufbaut, die spezielle Problemstellungen der Unternehmen in den Bereichen der multimedialen und kundenorientierten Software- und Anwendungsentwicklung mit zusätzlichem gestalterischen Erfahrungen bewältigen kann. (s. Lehrplan für das Berufskolleg „Staatlich geprüfte Informatikerin Multimedia/Staatlich geprüfter Informatiker Multimedia“)

Dieser Bildungsgang der Berufsfachschule im Fachbereich Informatik führt zu einer Doppelqualifikation. Und zwar den Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht und der Fachhochschulreife.

Rechtsgrundlage bildet die Anlage C der APO-BK NRW. Die Rahmenstundentafeln beider Bildungsgänge sind nahezu identisch. Er weicht lediglich in einem Profulfach des fachlichen Schwerpunktes voneinander ab. Statt des Faches Elektrotechnik bei den informationstechnischen Assistentinnen und Assistenten enthält der Bildungsgang „Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker“ mit dem Schwerpunkt Multimedia (dreijährig)“ das Fach Medientechnik und Mediengestaltung. Damit kommt neben der fundierten Ausbildung in den Grundlagen der Informatik auch der neue Bereich Gestaltung und Orientierung am menschlichen Benutzer dazu. In den Profulfächern Betriebssysteme/Netzwerke, Software und Datenbanken stimmen die Anforderungen in ihren Zielen überein.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben in diesem Bildungsgang mit dem Schwerpunkt Multimedia die Fähigkeit zum Studium für Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4221-01	Termin 17.12.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

54 einigen Bundesländern auch für Universitäten. Außerdem ermöglicht der Erwerb von beruflichen
55 Kenntnissen bzw. der Berufsabschluss den Weg in qualifizierte Berufe, in eine Ausbildung oder in ein
56 duales Studium. Gerade im florierenden IT-Bereich sollen die Schülerinnen und Schüler durch diesen
57 Bildungsgang an ein Studium oder eine betriebliche Ausbildung geführt werden um den bestehenden
58 Bedarf in Deutschland zu decken.

59
60 Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Bildungsgang ist mindestens der mittlere Schulabschluss
61 (FOR) mit oder ohne Qualifikation zur Gymnasialen Oberstufe und unabhängig von der zuvor
62 besuchten Schulform. Die Berufsfachschule bietet als vollzeitschulischer Bildungsgang ein
63 permanentes Lernen im Klassenverband. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben in
64 dem Bildungsgang mit Schwerpunkt Informatik weniger Sprachbarrieren. In Oberhausen zeigt sich,
65 dass die Schülerinnen und Schüler zunehmend nach dem Besuch einer Haupt-, Real- oder
66 Gesamtschule an einer Höherqualifizierung z. B. die Fachhochschulreife interessiert sind. Es besteht
67 ein starkes Interesse an Berufen in modernen Informations- und Kommunikationstechnologien.
68 Langjährige Statistiken zeigen, dass die Berufsfachschule (Anlage C) im Bereich der Informatik am
69 Hans-Sachs-Berufskolleg sehr gut angenommen wird.

70
71 Ziel der Umwandlung des Bildungsgangs ist es, den Fachbereich durch diesen Bildungsgang breiter
72 aufzustellen und zu stärken. Durch die gestalterischen Elemente soll besonders das Interesse von
73 Schülerinnen erhöht werden. Der Bildungsgang „Staatlich geprüfte informationstechnische
74 Assistentin/Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent“ wird zurzeit noch selten von
75 Schülerinnen besucht.

76
77 Für den Standort Oberhausen bedeutet dieser Bildungsgang eine Bereicherung des bestehenden
78 Angebotes. Es gibt keine weitere Berufsfachschule, die dieses abdeckt. Jugendlichen kann ein
79 differenziertes Bildungsangebot im IT-Bereich gemacht werden. Ein erfolgreicher Strukturwandel kann
80 nur mit gut ausgebildeten und hoch qualifizierten Fachkräften gelingen. Das Hans-Sachs-Berufskolleg
81 hat eine verkehrsgünstige Lage. Sie kann sowohl mit öffentlichen als auch mit individuellen
82 Verkehrsmitteln gut erreicht werden.

83
84 Die Schulkonferenz und die Lehrerkonferenz des Hans-Sachs-Berufskollegs befürworten die
85 Umwandlung.

86
87 Das Hans-Sachs-Berufskolleg verfügt über die für den Bildungsgang notwendigen Ressourcen
88 (Personal, sächliche und räumliche Ausstattung, Fachkompetenz). Es bestehen Firmen- und
89 Hochschulkontakte, die u. a. in Form von Besichtigungen durch die Schülerinnen und Schüler
90 gewinnbringend in den Bildungsgang eingebracht werden können.

91
92 Die Nachbargemeinden werden gem. § 80 SchulG um Stellungnahme bezüglich der geplanten
93 Einrichtung des Bildungsgangs gebeten.

94 95 96 Anlage

97
98 Studentafel und Personalressourcen